govdigital

d-NRW wird neues Mitglied

[11.07.2023] Die bundesweite Hightech-Genossenschaft govdigital hat mit d-NRW ein weiteres Mitglied. Das staatlich-kommunale IT-Unternehmen will damit die Bereitstellung von EfA-Diensten vorantreiben und weitere gemeinsame Handlungsfelder erschließen.

Die Genossenschaft govdigital erhält weitere Verstärkung aus Nordrhein-Westfalen. Nachdem 2021 bereits das Land Nordrhein-Westfalen und damit auch der Landesbetrieb IT.NRW als Mitglied aufgenommen wurde (wir berichteten), trat nun d-NRW der Genossenschaft bei. Damit verstärke eine in Nordrhein-Westfalen sehr breit aufgestellte, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts die Genossenschaft, heißt es von govdigital. Gemeinsame Träger der d-NRW AöR sind das Land Nordrhein-Westfalen, die Landschaftsverbände sowie fast alle Kommunen im Land. Sie alle können sich nun bei govdigital einbringen und auch genossenschaftliche Services nutzen.

„Mit ihrer Struktur aus dem Land und hunderten kommunalen Gebietskörperschaften ergänzt die d-NRW die govdigital in idealer Weise," erklärte govdigital-CEO Martin Schallbruch. Der genossenschaftliche Auftrag sei die leichte Kooperation im öffentlichen Sektor und die Skalierung von digitalen Angeboten. Die institutionalisierte Zusammenarbeit in d-NRW und die besonderen Erfahrungen der Anstalt bei der OZG-Umsetzung seien eine Bereicherung für govdigital.

Die Mitgliedschaft bei govdigital eröffnet d-NRW die Möglichkeit, den Bezug und die Bereitstellung von EfA-Diensten und weiteren OZG-Diensten wechselseitig auszubauen, sagte Markus Both, Allgemeiner Vertreter der Geschäftsführung der d-NRW. Damit erhielten an einer Nachnutzung Interessierte einen gebündelten Zugang zu einem möglichst breiten Angebot. „Überdies möchten wir durch den Beitritt weitere gemeinsame Handlungsfelder erschließen, um die digitale Transformation im Sinne von Land und Kommunen voranzutreiben", betonte Both.

(sib)

Stichwörter: Panorama, govdigital, d-NRW